
FD / Motion SP-Fraktion vom 24. September 2007

Steuerliche Entlastung auch für einkommensschwache Familien mit Kindern

Antrag der Regierung vom 30. Oktober 2007

Nichteintreten.

Begründung:

Steuergutschriften für Familien mit tiefen Einkommen könnten in etwa so ausgestaltet werden, dass der bezugsberechtigten Familie die Steuerschuld ganz oder teilweise erlassen wird. Ist die Steuerschuld einer Familie zu klein, um ihren Unterstützungsanspruch abzudecken, würde die Differenz ausbezahlt. In dem Mass, in dem jedoch von einem Steuerbezug abgesehen wird, stellen sich steuerrechtliche Fragen: Verhältnis zum geltenden Erlass-System, Erreichbarkeit mit andern Mitteln (Kinderabzüge, Tarif), Rechtsgleichheit bei Beschränkung auf Familien mit Kindern usw. Diese Fragen müssten vertieft geprüft werden, wenn ein System von Steuergutschriften überhaupt als sinnvoll erachtet würde. Die Regierung ist allerdings klar nicht dieser Meinung.

Der Bundesrat hat Anfang 2005 eine Expertengruppe von 8 Wissenschaftlern beauftragt abzuklären, ob Steuergutschriften geeignet sein könnten, die Beschäftigungssituation einkommensschwacher Haushalte zu verbessern. Die Expertengruppe unter der Leitung von Prof. Robert E. Leu von der Universität Bern kommt in dem im August dieses Jahres vorgelegten Bericht¹ zum Schluss, dass die erwünschte Verbesserung nicht erreicht würde. Die Sozialausgaben würden jedoch massiv ansteigen, es sei denn, das heutige Ausgabenniveau würde insgesamt beibehalten, was eine deutliche Absenkung der gegenwärtigen Sozialhilfeleistungen voraussetzen würde.

Die bestehenden Instrumente im Steuerrecht zur Freistellung oder Entlastung einkommensschwacher Personen sind ausreichend. Sie können im ordentlichen Gesetzgebungsprozess flexibel den veränderten Situationen angepasst werden (Tarif, Abzüge). Steuergutschriften sind steuerrechtlich nicht notwendig und sozialpolitisch unerwünscht. Sie würden die Vielfalt der Sozialleistungen nur noch vergrössern und die Sozialhilfeordnung undurchsichtiger machen.

¹ <http://www.efd.admin.ch/dokumentation/zahlen/00578/01160/index.html?lang=de>.